

	<p>Objekt: Pegione von Galeazzo II. Visconti</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6825-94</p>
--	--

Beschreibung

Der Pegione von Galeazzo II. Visconti aus der Zeit zwischen 1359 und 1378 trägt auf seiner Vorderseite den Helm mit der Helmzier der Familie Visconti und auf der Rückseite den hl. Cyrus. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 24,1 mm, Gewicht: 2,1 g, Stempelstellung: 5h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1359-1378
	wer	
	wo	Pavia
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Cyrus (Heiliger)
wo

Schlagworte

- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Pinna, Omero (2006): *Corpus nummorum Italicorum, sec. V-sec. XX. Index generalis per themata digestus* Array. Cagliari, Nr. 10